

495. L e b e w o h l.

(Wunderhorn III, 31.)

Morgen muß ich weg von hier
Und muß Abschied nehmen.

Du aller schönste Hier,
Scheiden das bringt Gramen.

Da ich dich so treu geliebt,
Ueber alle Maassen,
7 Soll ich dich verlassen.

Wenn zwei gute Freunde sind,
Die einander kennen,
Sonn' und Mond bewegen sich,
Ehe sie sich trennen:

Wie viel größer ist der Schmerz,
Wenn ein treu verliebtes Herz
14 In die Fremde ziehet.

Dort auf jener grünen Au
Steht mein jung frisch Leben:
Soll ich denn mein Leben lang
In der Fremde schweben?

Hab' ich dir was Leids gethan,
Bitt' dich, woll's vergehen,
21 Denn es geht zu Ende.

Kühlet dir ein Lüftelein
Wangen oder Hände,
Denke, daß es Seufzer sein,
Die ich zu dir sende;

Tausend schick' ich täglich aus,
Die da wehen um dein Haus,
28 Weil ich dein gedenke.

496. G r ü ß e n.

(Wunderhorn II, 199.)

So viel Stern' am Himmel stehen,
So viel Schäflein als da gehen
In dem grünen, grünen Feld,
So viel Vöglein als da fliegen,
Als da hin und wieder fliegen,
6 So viel mal sei du gegrüßt.

So ich dich denn nimmer sehen,
Ach, das kann ich nicht verstehen,
D du bitterer Scheidens Schluß!
Wär' ich lieber schon gestorben,
Eh' ich mir ein Lieb erworben,
12 Wär' ich jezo nicht betrübt.

Weiß nicht, ob auf dieser Erden
Nach viel Trübsal und Beschwerden
Ich dich wieder sehen soll.

Was für Wellen, was für Flammen
Schlagen über mir zusammen,
18 Ach, wie groß ist meine Noth!

Mit Geduld will ich es tragen,
Alle Morgen will ich sagen:
D mein Schatz, wann kommst zu mir.
Alle Abend will ich sprechen,
Wenn mir meine Neuglein brechen:
24 D mein Schatz, gedenk' an mich!

Ja, ich will dich nicht vergeßen,
Wenn ich sollte unterdessen
Auf dem Todbett schlafen ein;
Auf dem Kirchhof will ich liegen
Wie das Kindlein in der Wiegen,
30 Das die Lieb' thut wiegen ein.

497. D e s M ä d c h e n s K l a g e.

(Von Schiller.)

Der Eichwald brauset,
Die Wolken ziehn,
Das Mägdlein siget
An Ufers Grün;

Es bricht sich die Welle mit Nacht, mit
Macht,

Und sie seufzt hinaus in die finstere Nacht,
7 Das Auge vom Weinen getrübet: